



Call for Posters zum DGfE-Workshop

## Zur Lage der postgradualen Methodenausbildung in Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Wie forscht der wissenschaftliche Nachwuchs? – Eine Vielzahl konventioneller und aktualisierter Methoden prägt die Forschungslandschaft in der Erziehungswissenschaft und der Bildungsforschung. Die Wahl einer Forschungsmethode stellt häufig nicht den Einstieg in Wissenschaft und Forschung dar, sondern folgt den Anforderungen die eine Forschungsfrage und/oder ein Forschungsfeld stellen. Wie haben Sie eine Forschungsmethode gefunden und was zeichnet Ihre Forschungsarbeit mit dieser Methode aus?

Im Workshop werden Ergebnisse einer vom BMBF geförderten Studie zur Methodenausbildung von Nachwuchswissenschaftler\*innen in der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung vorgestellt. Diese Forschungsergebnisse werden anschließend von Expert\*innen der Bildungsforschung/Erziehungswissenschaft kommentiert. Im Anschluss sollen in einer offenen Diskussion weiterführende Schritte zur Verbesserung der Methodenausbildung diskutiert werden. Zentrale Ergebnisse dieser Diskussion werden in entsprechenden zu entwickelnden Empfehlungen an das BMBF übermittelt.

Als ein Format des zweitägigen Workshops ist eine Postersession geplant. Wir laden Sie ein, Ihr Forschungsprojekt und die zentrale/n Forschungsmethode/n Expert\*innen der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung vorzustellen.

**Termin:** 09.11. nachmittags bis 10.11.2018 mittags | **Ort:** Neue Mälzerei, Berlin

Wir bitten **bis zum 01.08.2018** um Postervorschläge in Abstract-Form (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literatur) an diese beiden Adressen:

Susan Derdula, DGfE Geschäftsstelle ([buero@dgfe.de](mailto:buero@dgfe.de))

Annette Stelter, wissenschaftliche Mitarbeiterin ([Annette.Stelter@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Annette.Stelter@erziehung.uni-giessen.de))